

II- 4881 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 6210-Pr.2/75

Wien, 1975 08 12

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
W i e n 1.

2282 / A.B.
zu 2289 / J.
Präs. am 19. AUG. 1975

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Offenbeck und Genossen vom 4. Juli 1975, Nr. 2289/J, betreffend Familienlastenausgleichsfonds, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

In der Zeit von 1966 bis 1969 wurden aus dem Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen folgende Ausgaben geleistet:

Jahr	Familienbeihilfen	Geburtenbeihilfen	insgesamt
	in M i l l . S		
1966	5.121'898	201'685	5.323'583
1967	5.881'794	202'449	6.084'243
1968	6.512'379	246'274	6.758'653
1969	6.791'940	204'131	6.996'071

Zu dieser Zusammenstellung muß bemerkt werden, daß unter den in den Jahren 1966 und 1967 ausgewiesenen Familienbeihilfen auch die damaligen Kinderbeihilfen einschließlich der Ergänzungsbeträge und die Mütterbeihilfen enthalten sind; in den für dieselben Jahre ausgewiesenen Geburtenbeihilfen sind auch die damaligen Säuglingsbeihilfen enthalten.

Zu 2):

In der Zeit von 1970 bis 1975 entwickelten sich die Ausgaben aus dem Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen wie folgt:

./.

Leistungen	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	in M i l l . S					
Familienbeihilfen	6.931	7.744	8.178	8.951	9.429	11.800
Geburtenbeihilfen	186	212	202	189	337	1.700
Schulfahrtbeihilfen			125	89	105	110
Schülerfreifahrten		141	417	716	930	1.200
Schulbücher			465	751	828	1.100
Sonstige familienpolitische Maßnahmen					254	487
insgesamt:	7.117	8.097	9.387	10.696	11.883	16.397

Bei den für das Jahr 1975 in obiger Zusammenstellung ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Beträge, die im Bundesvoranschlag für 1975 ausgewiesen sind.

Unter den Ausgaben für sonstige familienpolitische Maßnahmen sind die Ausgaben für die ärztlichen Untersuchungen nach dem Mutter-Kind-Paß und für das anteilige Karenzurlaubsgeld ausgewiesen.

Zu 3):

In der Zeit von 1966 bis 1970 wies die Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen folgende Ergebnisse aus:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß (+) Abgang (-)
	in M i l l . S		
1966	5.641'494	5.323'583	+ 317'911
1967	6.394'530	6.084'243	+ 310'287
1968	6.730'857	6.758'633	- 27'776
1969	7.292'288	6.996'071	+ 296'217
1970	7.916'338	7.117'747	+ 798'591
1966-1970	33.975'507	32.280'277	+1.695'230

Zu 4):

In der Zeit von 1971 bis 1975 weist die Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen folgende Ergebnisse aus:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß (+) Abgang (-)	
			in M i l l . S	
1971	9.098'024	8.097'292	+	1.000'732
1972	10.392'651	9.387'066	+	1.005'585
1973	12.105'989	10.696'469	+	1.409'520
1974	14.273'415	11.883'913	+	2.389'502
1975	15.887'675	16.397'131	-	509'456
1971-1975	61.757'754	56.461'871	+	5.295'883

Zu 5):

In der Zeit von 1966 bis 1969 gab es die Kinderbeihilfe einschließlich des Ergänzungsbetrages für die unselbständig Erwerbstätigen, die Familienbeihilfe für die selbständig Erwerbstätigen und die Mütterbeihilfe; diese Beihilfenarten wurden durch das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 mit Wirkung vom 1. Jänner 1968 zu einer einzigen Beihilfe, nämlich der Familienbeihilfe zusammengefaßt. Weiters gab es eine Geburtenbeihilfe und eine Säuglingsbeihilfe, die durch das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 ebenfalls zu einer Beihilfe, nämlich der Geburtenbeihilfe, zusammengelegt wurden. Die Familienbeihilfe wurde in dieser Zeit um 40 S für das erste und zweite Kind und um 50 S für jedes weitere Kind erhöht. Zusätzliche neue Leistungen wurden in dieser Zeit nicht eingeführt.

Zu 6):

In der Zeit von 1970 bis 1975 sind folgende Verbesserungen bereits bestehender Beihilfen erfolgt:

- a) Erhöhung der Familienbeihilfen um 140 S je Kind;
- b) Erhöhung der Geburtenbeihilfe von 1.700 S auf 16.000 S.

Darüber hinaus wurden folgende neue Leistungen eingeführt:

- a) Erhöhte Familienbeihilfe für behinderte Kinder; die Erhöhung beträgt seit 1. Jänner 1975 340 S;
- b) Schülerfreifahrten bzw. Schulfahrtbeihilfe;
- c) Kostenlose Schulbücher;
- d) im Zusammenhang mit der erhöhten Geburtenbeihilfe kostenlose Vorsorgeuntersuchungen nach dem Mutter-Kind-Paß.

Zu 7):

Der Aufwand für die Familienbeihilfen in der Zeit von 1966 bis 1969 kann den Ausführungen zu Punkt 1 entnommen werden.

Zu 8):

Der Aufwand für Familienbeihilfen in der Zeit von 1970 bis 1975 kann den Ausführungen zu Punkt 2 entnommen werden.

Zu 9 - 11):

Der Aufwand für die Geburtenbeihilfen, Schulfahrtbeihilfen, und für die Schulbücher in den einzelnen Jahren kann den Ausführungen zu den Punkten 1 und 2 entnommen werden.

A large, handwritten signature in black ink, appearing to be 'Andreas', is written across the middle of the page.